

HEIDENHEIM

Preise für die klügsten Köpfe

Der Preis für die beste Bachelorarbeit in der Fakultät Sozialwesen (Karl-Josef-Ehrhart-Preis), überreicht durch Ursula Ehrhart, ging an Patricia Keitsch, Bachelor of Arts und Hanna Articus, Bachelor of Arts.

Der Preis für die beste Bachelorarbeit in der Fakultät Wirtschaft (Preis der Kreissparkasse Heidenheim), überreicht durch Thomas Bögerl, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim, ging an Isabell Gentner, Bachelor of Arts.

Der Preis für die beste Bachelorarbeit im Bereich Medien/E-Business (Preis des Pressehauses Heidenheim), überreicht durch Verleger Hans-Jörg Wilhelm, ging an Tobias Helmut Paul, Bachelor of Science.

Der Preis für den besten Studenten bzw. die beste Studentin „International“ (Preis der Paul Hartmann AG), überreicht durch Jörg Müller, Leiter Human Resources Management, ging an Daniela Hildenbrand, Bachelor of Arts.

Der Preis für den besten Studenten bzw. die beste Studentin in der Fakultät Sozialwesen (Preis des Landkreises Heidenheim), überreicht durch Silvia Neumaier, Leite-

rin Stabsstelle Zentralmanagement, ging an Hanna Articus, Bachelor of Arts.

Der Preis für den besten Studenten bzw. die beste Studentin der Fakultät Wirtschaft (Preis von Helmer und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft), überreicht durch Josef Helmer, ging an Sabrina Burghardt, Bachelor of Arts und Daniela Hildenbrand, Bachelor of Arts.

Der Preis „Engagement für Belange der Studierenden“ (Preis der Voith AG), überreicht durch Dipl.-Betriebswirtin Elvira Frey-Stuhr, ging an Melanie Konrad, Bachelor of Arts.

Der Preis für die beste Bachelorarbeit in der Fakultät Technik (Preis des Vereins Deutscher Ingenieure, VDI, und des Fördervereins der DHBW Heidenheim), überreicht durch Dipl.-Ing. Thomas Ille und Prof. Kurt A. Hildenbrand, ging an Tobias Hübner, Bachelor of Engineering.

Der Preis für den besten Studenten bzw. die beste Studentin in der Fakultät Technik (Preis der Voith AG), überreicht durch Dipl.-Ing. (FH) Roland Trah, ging an Tobias Häußler, Bachelor of Engineering.